



SCHATZKAMMER

Begegnung und Kultur Oberwinter e.V.

"Viele kleine Leute, an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, können das Gesicht dieser Welt verändern."

-Sprichwort der Xhosa (Tansania, Südafrika, Botswana und Lesotho)

Was wurde bisher erreicht?

- Wir sind seit dem 11.11.2014 im Vereinsregister Amtsgericht Koblenz als gemeinnütziger Verein eingetragen.
- Kooperationsgespräch mit Frau Mechthild Schmitz, Schuldirektorin der Grundschule Oberwinter hat stattgefunden.
- Wir haben ein eigenes Logo mit professioneller ehrenamtlicher Mithilfe von Wolfgang Meyer, Grafik Designer, entwickelt.
- Wir haben ein Ladenlokal privat angemietet, künstlerisch gestaltet und bestreiten die Mietkosten aus eigenen Mitteln.
- Wir pflegen eine facebook –Seite (<https://www.facebook.com/pages/SchatzkammerOberwinter/295198017334095>) und haben einen Mitglieder-Brief
- Vereins-Betriebs-Haftpflicht wurde im Januar abgeschlossen
- Vertreter aller Parteien, des ökumenischen Ausschusses, der evangelischen Gemeinde sowie des Bündnisses gegen Rechts , Herr Bors, der Wirtschaftsförder und Herr Matthias unser Ortsvorsteher haben uns besucht.
- Die Schatzkammer Oberwinter e.V. wurde auf die Seite www.oberwinter.de durch den Ortsvorsteher aufgenommen.
- Rolf Plewa, Stadtbeigeordneter hat uns in der Schatzkammer zu einem Austausch im Januar besucht.
- Ein Beratungsgespräch in der Kreisverwaltung mit Frau Sieglinde Hornbach-Beckers, Abteilungsleiterin und dem Vorstand der Schatzkammer Oberwinter e.V. hat am 5.02.2015 stattgefunden.
- Einladung zur Ortsbeiratssitzung am 11.02.2015 im Rathaus Oberwinter
- Kontakt zu R.Pfennig wurde aufgenommen für ein Beratungsgespräch zum Thema „Vereinsförderung“
- Beratungsanfrage an die Jugendpflegerin Frau Britta Jelken zwecks Kooperation wurde gestellt.

Unser Angebot/Programm seit September 2014:

Lesungen & Vorträge:

- „Die Tochter des Rebben“ Jiddische Geschichten & Lieder mit Gernot Jonas (Andernach), Christiane von Essen & Eva Marxen (Oberwinter)
- Namibia-Abend mit Wilfried & Griseldis Neusel (Oberwinter)
- Gendün -Die Rückkehr des Panchen Lama mit Klemens Ludwig (Tübingen)
- Usbekistan-Land an der Seidenstraße (Dr.Bernd Basting)

Teilnahme mit eigenem Rahmenprogramm zu Sankt Martin, Weihnachtsmarkt und Nikolaus

- Origami-Nachmittag mit Helen und Roza
- Papierlaternen-Basteln und Kinderschminken mit Olga Welsch
- „Adventssingen“ mit Christiane von Essen anlässlich des Weihnachtsmarktes in Oberwinter
- Weihnachtsbäckerei mit Eva Marxen und Roza Razniak
Weihnachsterne basteln
- „Märchen aus aller Welt“ mit Asok Punnamparambil und Kurt Jüttner
- Nikolaus - Werkstatt "Woher kommt der Nikolaus?"
mit Nisa Wolf & Eva Marxen

Regelmäßige Angebote:

14 x Eltern-Kind Café mit Roza Razniak ,Olga Welsch & Nisa (donnerstags)

10 x Cafe Gold mit Asok Punnamparambil, Nisa P.-Wolf und Eva Marxen

18 x Kreativangebot für Grundschüler mit Asok Punnamparambil, Andre Jacobs, Eva Marxen, Mona und Paul Raab, Simone Oesterheld und Nisa Wolf

4 x Offene Schatzkammer in den Herbstferien (Spielen, Malen, Lesen, Singen, Buden bauen)

1x Tag der Nachbarschaft mit Nisa P.-Wolf, Christiane v. Essen und Jan Meyer (nicht-alkoholische Holunder-Kreationen) und Ausstellung eigener Bilder

1 x Tag der offenen Schatzkammer mit internationalem Mitmachbuffet und Kinderprogramm (Schminken, musikalischen Darbietungen der Nachmittagskinder)

1x Eröffnungsveranstaltung mit musikalischem Rahmenprogramm und internationalem Mitbringuffet (Asok Punnamparambil, Vocals/ Eva Marxen Gitarre& Vocals/ David Schütte ,Cello und Ausstellungseröffnung, Bilder und Wandmalereien von Jan Meyer, Asok Punnamparambil & Sushila und Kindern.

1 x Global Talk and Food mit Asok Punnamparambil & Roza Razniak (Internationales Mitmach- Buffet)

2-x Info-Abend Recht „Wer entscheidet für mich?“ mit Michael Melchers, Fachanwalt Zivilrecht und Versicherungsrecht „Erben und Vererben“

15-25 Personen besuchten jeweils unsere Lesungen. Unsere offene Schatzkammer am Nachmittag besuchen regelmäßig 8-10 Grundschul Kinder. Das Eltern-Kind Café wird im Durchschnitt von 3-5 Müttern und ihren Kleinkindern & Säuglingen besucht. Zum Tag der Offenen Schatzkammer und der Eröffnung besuchten uns jeweils ca. 45 Personen.

Die Mütter befinden sich zum Teil in prekären Lebensverhältnissen. Wir übersetzen, informieren, beraten und begleiten die Eltern und ihre Kinder.



SCHATZKAMMER

Begegnung und Kultur

Oberwinter e.V.

Konzept

Offene Nachmittagsschatzkammer für Kinder im Grundschulalter

Der Verein Schatzkammer Oberwinter e.V. öffnet an drei Nachmittagen in der Woche seine Räume für Kinder im Grundschulalter. Im Anschluss an die Nachmittagsbetreuung der örtlichen Grundschule bieten wir hier die Möglichkeit gemeinsam zu verweilen und an Kreativangeboten oder pädagogischen Förderangeboten teilzunehmen. Die Teilnahme ist kostenfrei, die Betreuung wird durch Vereinsmitglieder, Eltern und Großeltern geleistet und durch pädagogische Fachkräfte, Kunstschaffende und Ehrenamtliche unterstützt. Das Angebot wird durch Mitgliedsbeiträge des Vereins sowie von privaten Spenden und Fördermitteln getragen. Ein besonderer Schwerpunkt des Angebots liegt in der Verknüpfung der kreativen Arbeit mit dem öffentlichen Raum und anderen regionalen Einrichtungen. Dieser Ansatz soll die Sensibilität der Kinder für ihre nahe Umgebung, ihren Gemeinsinn und eine Wertschätzung für das Zusammenwirken eigener und fremder Ressourcen stärken.

Schatzkammer Oberwinter e.V.

Der Verein wurde im Juni 2014 in Oberwinter gegründet und hat ein Ladenlokal auf der Hauptstraße in der Nähe der örtlichen Grundschule bezogen. Seine Gründungsmitglieder setzen sich aus Menschen unterschiedlicher Herkunft, Ausbildung und Generationen zusammen. Inspiriert durch die Arbeit von Stadtteilinitiativen und kommunalen Geschichtsvereinen schafft der Verein einen Raum, in dem traditionelle und moderne Kulturen aufeinandertreffen und generationenübergreifend erfahrbar gemacht werden. Teilhabe und Vernetzung, Begegnung und Austausch von Wissen und kulturellen Werten sollen hier das kommunale Angebot ergänzen und bereichern. Durch die gemeinsame Gestaltung der Räume und Aktivitäten wird der Schatz zusammengetragen und verfügbar gemacht, der dem Verein seinen Namen gibt.

Angebot für Kinder im Grundschulalter

Räume

Die Ortschaft Oberwinter bietet Kindern im Grundschulalter bereits viele Möglichkeiten, sich geschützt und frei zu bewegen, ihre Freizeit im Freundeskreis und in den Gassen und öffentlichen Geländen zu gestalten. Die Grundschule hier bietet über die Unterrichtszeit hinaus eine Nachmittagsbetreuung an. Im Anschluss an dieses Angebot haben die Kinder von Montag bis Mittwoch die Möglichkeit die Schatzkammer zu besuchen. Hier finden sie im vorderen Teil des Ladenlokals einen großen Aufenthaltsraum der zum Verweilen und Stöbern, Spielen und Schmökern einlädt. Hier gibt es verschiedene kunsthandwerklich gestaltete Gebrauchsgegenstände, gemütliche Sitzmöbel und alte Bücher sowie neue Kinderbücher aus aller Welt. Auch das ein oder andere Musikinstrument wird zum Ausprobieren zur Verfügung stehen. Bilder und Skulpturen von Kunstschaffenden aus der Region und aus verschiedenen Kontinenten fügen sich hier zu einer einträchtigen und stimulierenden Umgebung zusammen.

Im hinteren Raum haben die Kinder eine Ruhezone, in der sie bei Bedarf übriggebliebene Hausaufgaben fertigstellen oder für Prüfungen lernen können. Die Betreuungskräfte stehen ihnen dabei für Fragen zur Verfügung, und geben ihnen Hinweise, wie sie Informationen und Lösungswege finden können. Es handelt sich hierbei nicht um eine herkömmliche Hausaufgabenbetreuung, da diese bereits in der Grundschule fachkompetent angeboten wird. Da aber manche Kinder zu Hause keine ruhige Umgebung vorfinden, wird ihnen hier die Möglichkeit geboten sich zurück zu ziehen und in einer familiären Atmosphäre Ansprechpartner und Ressourcen wie Bücher und Arbeitsmaterialien zu finden, die ihnen ein selbstständiges freiwilliges Arbeiten und Konzentrieren ermöglichen. Dasselbe gilt für Kinder die persönliche kreative Projekte unabhängig vom schulischen Kontext oder neben unseren Gruppenangeboten verwirklichen wollen. Hier können sie verfügbare Materialien wie Musik- und Aufnahmegeräte, bildnerische Gestaltungsmittel und Schreibgeräte ausprobieren. Auf diese Weise haben sie einen Bewertungsfreien Schutzraum für eigene kreative Experimente und auch die Möglichkeit Überraschungen für Familienmitglieder oder Freunde vorzubereiten.

Die Küche bietet am Nachmittag stilles und kohlenstoffhaltiges Wasser an, wechselnde Fruchtsaftschorlen und Tee, sowie Obst und den ein oder anderen Snack zum probieren, sei es gemeinsam hergestelltes Popcorn oder regionale/internationale Fingergerichte. Hierbei geht es nicht um ein Angebot zur Nahrungsverpflegung sondern um das sich Vertrautmachen mit unterschiedlichen Küchen in einer informellen Atmosphäre.

Die Schatzkammer verfügt über zwei geschlechtergetrennte Toilettenräume, die täglich gereinigt werden. Es gibt einen barrierefreien Zugang zu den Gemeinschaftsräumen, ein behindertengerechtes WC ist in Planung.

Kreativangebot

Das Kreativangebot gliedert sich in drei Gildennachmittage.

Montag: *Kunstgilde*

- Malen, Basteln, Streetart, Fotografie, Werken...

Dienstag: *Showgilde*

- Musik, Tanz, Tonaufnahmen, Kurzfilme drehen, Theater...

Mittwoch: *Geschichtengilde*

- Lesen, Schreiben, Hörbücher/Hörspiele/Radio selber machen, Interviews, Podcast...

Kunstgilde

An den drei Nachmittagen bekommen die Kinder nicht nur die Gelegenheit verschiedene Kreativformate kennenzulernen, sie erarbeiten dabei auch kleine Kunstwerke die entweder in kontinuierliche Großprojekte eingebunden sind, oder im öffentlichen Raum der Ortschaft Oberwinter ausgestellt werden können. In Zusammenarbeit mit ortsansässigen Einrichtungen können somit die kreativen Erzeugnisse in Altenheimen, Gemeinderäumen und Geschäften ihre Wirkung entfalten. Privathaushalte können sich auch gerne mit einem Fensterplatz für Bilder beteiligen.

Die Akquise der Ausstellungsräume wird ebenfalls Teil des Angebots sein. Die Kinder werden selbst mit den Betreuenden die Ortschaft auf der Suche nach Ausstellungsflächen durchstreifen. Auf diese Art lernen sie unterschiedliche Personen und Haushalte sowie Einrichtungen kennen und sammeln Erfahrung im Umgang mit den Herausforderungen des Lebens in einer Dorfgemeinschaft. Erfolge werden gemeinsam gefeiert und Enttäuschung und Zurückweisung gemeinsam verarbeitet und überwunden. Mit den Ergebnissen der eigenen Schaffenskraft selbstbewusst und gelassen aufzutreten ist eine Kompetenz, die sowohl im Privat- als auch im Berufsleben an Dringlichkeit zunimmt. Sie hilft dabei sich lebendig und wertvoll zu fühlen und bekräftigt den Willen nicht sofort das Handtuch zu werfen, Leidenschaften zu verfolgen und andere dabei zu unterstützen.

Showgilde

Das Bewusstsein für die eigene körperliche Präsenz, ein selbstbewusstes Auftreten und die Fähigkeit Gedanken und Gefühlen Ausdruck zu verleihen kann durch das Ausprobieren verschiedener Darbietungsformen geweckt und gestärkt werden. Durch musikalische und schauspielerische Betätigung wird die Identitätsbildung gefördert und bereichert. Teamfähigkeit und Selbstwertgefühl entstehen dabei spielerisch und schaffen Erfolgserlebnisse. Auch die Entwicklung von Geschichten, Versen und Musikstücken stimulieren Einfühlungsvermögen aber auch die Fähigkeit sich abzugrenzen und die eigenen Stärken herauszuarbeiten. Die Produktion von Medien wie Filmclips und einfache Tonaufnahmen, das vereinfachte abmischen und arrangieren von musikalischen und visuellen Bausteinen fördert die Medienkompetenz der Kinder bevor sie beginnen ein ausschliessliches Konsumverhältnis zu den "neuen Medien" aufzubauen. So begegnen sie Geräten wie Smartphones, Tablets und Computern bereits als Werkzeugen, mit denen sie Plattformen schaffen, Menschen erreichen und unterhalten aber auch ihnen wichtige Botschaften vermitteln und sich engagieren können.

Die Darbietung von Musik und Theater im öffentlichen Raum hat eine lange Tradition und wird durch moderne Formen wie Flashmobs und Wohnzimmerkonzerte fortgeführt. Ebenso wie in der Kunstgilde suchen wir mit den Kindern Möglichkeiten die erarbeiteten Stücke zu Veröffentlichen und die Ortschaft dadurch lebendiger zu gestalten. Absprachen mit Anwohnern und Einrichtungen gehören ebenfalls zu diesem Prozess und verringern die Scheu vor Kommunikation und die Scham in Erscheinung zu treten. Es entsteht eine Orientierung darüber welches Verhalten tatsächlich als störend wahrgenommen wird und eröffnet neue Perspektiven darauf welche Potentiale existieren um sich in das Leben in der Dorfgemeinschaft einzubringen und in sie hereinzuwachsen. Kinder die bereits über ein umfangreiches Netzwerk in der Gemeinde verfügen spüren ihre Kompetenz und lernen diese zu teilen um gemeinsame Projekte zu verwirklichen. Kinder die dieses Netzwerk nicht haben bekommen die Möglichkeit Ressourcen zu nutzen, zu denen sie sonst keinen Zugang hätten und können eigene Ressourcen und die ihrer Elternhäuser an ein Netzwerk anschliessen.

Die Showgilde wird vom Arbeitskreis Musikschule Oberwinter durch Fachkräfte und Sachmittel unterstützt und beraten.

Geschichtengilde

Die Ortschaft Oberwinter bietet einen Reichtum an Geschichte und Erzählungen. Neben den zahlreichen Aufzeichnungen die beispielsweise vom Rathausverein archiviert und veröffentlicht werden, gibt es viele Einzelpersonen und Kreise, die sich der mündlichen Überlieferung der Ortsgeschichte(n) widmen und ihre Erinnerungen an Begebenheiten, Schicksale und Menschen pflegen. Zudem ist Oberwinter auch der Lebensraum vieler Zugezogener mit Wissen über andere Regionen, Sprachen und Kulturen. Auch die Kinder selbst haben durch ihre Neugier und die aufmerksame Beobachtung ihrer Umgebung Geschichten zu erzählen, die sie einander und manchmal auch den Erwachsenen um sie herum berichten. Einige dieser Erzählungen sollen in verschiedenen Formaten zusammengetragen werden. In Schaufensterzeitungen, Podcasts und einem Youtube – Kanal werden Interviews mit Zeitzeug*innen, Zugewanderten, Gästen und anderen Anwohner*innen gesammelt.

Geschäftsinhaber*innen, Vereinsmitglieder und Ehrenamtliche können mit den Kindern über ihre Projekte sprechen und erzählen welche persönlichen Gründe sie antreiben ihre Unternehmungen zu verfolgen. Die Kinder können darüber Berichten wie sie die örtlichen Angebote, Traditionen und Feierlichkeiten erleben und lernen die Bedingungen kennen unter denen solche Einrichtungen und Veranstaltungen zu Stande kommen. Sie bekommen Gelegenheit konstruktive Kritik zu üben und Wünsche zu äussern, erhalten aber auch einen realistischen Einblick in die Mühen und Anforderungen der Arbeit der Erwachsenen. So entsteht ein differenziertes Bild der Möglichkeiten von Engagement und eine frühzeitige und einfühlsame Orientierung für eigene Perspektiven in der Zukunft. Die Kinder erfahren sich als Teil einer zugänglichen Dorfgemeinschaft, deren Geschichten unabhängig von Herkunft oder Hintergrund einen Wert genießen und Beiträge für ein gedeihliches Zusammenleben liefern können.

Der Umgang mit Worten, Lesekompetenz, das Finden einfacher, vermittelbarer Formulierungen aber auch Raum für einen lustvollen, schwelgerischen Gebrauch der deutschen Sprache werden als pädagogischer Mehrwert aus diesem Angebot hervorgehen.

Familiäre Einbindung

Nachmittagsbetreuung steht oft in dem Ruf die Eltern von ihrer Verantwortung für ihre Kinder zu entbinden. Wir wollen mit unserem Angebot Eltern Gelegenheit geben sich mit ihren Kompetenzen und ihrer Zeit einzubringen. Eltern, Großeltern und andere Angehörige sind eingeladen das Angebot zu begleiten und mit der ihnen möglichen Präsenz zu unterstützen. Sie können Zeit einbringen, Erfahrung und Sachmittel beitragen, Beziehungen spielen lassen oder auch einfach ihre Aufmerksamkeit den kreativen Erzeugnissen der Kinder widmen. Angehörige sind im Angebot unmissverständlich benötigt und werden, wenn sie nicht von alleine auf uns zukommen, herzlich von uns eingeladen sich auf die vielfältigen Weisen einzubringen, die wir dafür vorgesehen haben. Natürlich haben unterschiedliche Angehörige unterschiedliche Möglichkeiten sich einzubringen. Wir glauben aber, dass nicht nur die Familie sondern

auch eine Gemeinde eine Verantwortung ihren Heranwachsenden gegenüber hat. Viele von uns haben die Vorteile einer Dorfgemeinschaft in unserer Kindheit kennengelernt. Wir möchten mit unserer Arbeit keinen exklusiven Klub gründen sondern den Kindern auf kreative Weise mit den Möglichkeiten vertraut machen die ihnen durch ihre eigene Schaffenskraft, ihren Mut und die Unterstützung ihrer Dorfgemeinschaft zur Verfügung stehen. **“Es braucht ein Dorf um ein Kind zu erziehen”**, und dazu gehört eben auch in erster Linie die Familie.

Angebotszeiten:

Montags, Dienstags, Mittwochs von **15.15 Uhr** bis **17.30 Uhr**

In den Ferien weiterführende Projektangebote.

Ort:

Schatzkammer Oberwinter

Hauptstrasse 37 (gegenüber der Grundschule)

Konzept/ Asok Punnamparambil / Stand: 6.11.2014

Schatzkammer Oberwinter e.V.